

Deutschlands Blogger – Die unterschätzten Journalisten –

Projektleitung: Prof. Dr. Olaf Hoffjann

Kurzfassung: Wenn Journalisten über Blogs schreiben oder nach ihnen befragt werden, dann dominiert zumeist ein abschätziger Blick. Die Kommunikationswissenschaft teilt diese Perspektive, wenn sie Blogger als Amateurjournalisten bezeichnet. Damit wird ein kategorialer Unterschied zwischen professionellen Journalisten einerseits und journalistischen Bloggern andererseits konstruiert, der dazu führt, dass vor allem das Trennende in den Blick gerät. Deshalb setzt die Studie dieser Differenzperspektive eine Einheitsperspektive gegenüber: Professioneller Journalismus und journalistische Blogs werden beide als *journalistische* Angebote verstanden. Diese funktionale Gemeinsamkeit ist der Ausgangspunkt, um nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen beiden Seiten zu suchen. Die Studie verfolgt zugleich eine integrierte Perspektive, weil sie sowohl die Kommunikator- als auch die Publikumperspektive untersucht. Dazu wurden professionelle Journalisten und journalistische Blogger in einer Onlinebefragung bzw. in Experteninterviews befragt sowie das Publikum in einer ergänzenden Nutzerbefragung.

Kooperationspartner: -

Drittmittelgeber: Otto Brenner Stiftung

Laufzeit: 2015 - 2018

Organisationseinheit:

Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien,
Institut für Medienmanagement, Salzgitter

Forschungsfeld: Gesellschaftliche Veränderungsperspektiven



Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

Wolfsburg